Gib mir deine Augen

Rammstein

Schenk mir was ,
lass etwas hier,
lass bitte etwas hier von dir,
ein paar TrÃ¤nen , wÃ¤ren fein
reib mich Abends damit ein.

Die TrÃ¤ne flieÃŸt,
doch flieÃŸt sie schwach
ich schlage zu und helfe nach
und wenn ich schon um Wasser bitt
nehm ich doch gleich die Brunnen mit.

Gib mir deine Augen,
Gib mir dein Licht,
schenk mir deine TrÃ¤nen
die Seele will ich nicht

Schenk mir Was,

Schenk mir was , ich bitte sehr
deine Schenkel hÃ¤ngen schwer,
nimm die Lippen vom Gesicht
riechen schlecht brauch ich nicht
Die Augen sind des Seelen Pforten
will sie Pflegen will sie Horten
nun das GlÃ¼ck liegt im Verzicht
gib sie her du brauchst sie nicht

Gib mir deine Augen,
Gib mir dein Licht,
schenk mir deine TrÃ¤nen
die Seele will ich nicht

Gib mir deine Augen,
Gib mir dein Licht,
schenk mir deine TrÃ¤nen
die Seele will ich nicht

Schenk mir Was,

Schenk mir Was,

Schenk mir Was,

Aus den AugenhÃ¶hlen
will sich die Seele Stehlen
ich stopfe stÃ¼ck fÃ¼r stÃ¼ck
Die Seele in den Kopf zurÃ¼ck

Gib mir deine Augen,
Gib mir dein Licht,
schenk mir deine TrÃ¤nen,
die Seele will ich nicht

Gib mir deine Augen,
Gib mir dein Licht,
schenk mir deine TrÃ¤nen
Doch weinen sollst du nicht

Lyrics submitted by Benjamin Ingens.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/